Gute Ideen setzen sich durch

Sie hätten sich sicher gefreut – die Herren, die sich am 1. Januar 1883 zur Gründung der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin zusammenfanden. 125 Jahre später wurde auch die Idee, die sie mit der Gründung der VLB verfolgten, in einem rauschenden Fest gefeiert. Ihre Idee ist selbst im Jahre 2008 keineswegs verstaubt oder antiquiert. Sie wird heute als Public Private Partnership bezeichnet und ist noch immer ebenso modern wie effizient.

SICHERLICH GAB ES DEN EIN ODER ANDEREN STURM, wie Dr. A. Simon, Präsident der VLB, in seiner Festrede erwähnte und der sich nicht nur auf die Wetterbedingungen während des Festes bezog. Das Drei-Säulen-Konzept in Form einer Kooperation von Staat, Wissenschaft und Industrie – ausgerichtet auf den Bedarf und die zur Verfügung stehenden Ressourcen der Branche – ist jedoch bis heute ein solch solides und überzeugendes Konzept, dass sich viele Mitglieder, Freunde und Förderer gerade in stürmischen Zeiten mit zum Teil erheblichem persönlichem Engagement für die VLB einsetzten. Einige von ihnen wurde während der Jubiläumsfeier ausgezeichnet (S. 793).

EINE GUTE IDEE LIEGT AUCH DEM FOLGENDEN BEITRAG ZUGRUNDE, denn die mikrobiologische Sicherheit ist eines der wichtigsten Themen im Bereich Getränkeabfüllung. In dem Artikel „Das Ionisationsverfahren in der Getränkeindustrie“ beschreiben *Karl Liebl*, Oettinger Gruppe, und seine Co-Autoren ein neuartiges Verfahren zur Behandlung von Wasser, Luft, Maschinen und Flaschen, das die Oettinger Brauerei in ihre neuen Abfülllinien integriert hat. Ziel dabei war es, den bestehenden Standard der Abfüllsicherheit zu verbessern. Lesen Sie unseren Erfahrungsbericht ab S. 804.

DAS ERGEBNIS LANGER, INTENSIVER PLANUNGEN und vieler Entwürfe lässt sich nun in Düsseldorf bewundern. Die Brauerei Uerige produziert dort „das leckere Dröppke“ mit einer neuen Abfüllanlage. Das Problem war die beengende Innenstadtlage der Düsseldorfer Hausbrauerei mit angeschlossener Küche, wie der Inhaber *Michael Schnitzler* betont, an der sie aber auch festhalten wollten. Wie sie die Herausforderung gemeistert haben, beschreibt unser Autor *Bert Brosch*, Goldach, ab S. 811.

AUF EIN BIER... traf sich die *Brauwelt* dieses Mal mit Dr. *Peter Schimitzek*, Vorstand, *Oliver Marz*, Marketingleiter, und *Axel Lieboner*, Vertriebsberater der Firma CSB-System International in Geilenkirchen. Aus der Fleischwirtschaft kommend ist die Firma heute in vielen Branchen mit Fokus auf die Nahrungsmittel- und Getränkebranche tätig, wo sie ERP-Komplett-Lösungen zur Führung, Steuerung und Kontrolle von Prozessen und Unternehmen anbietet. Wesentlicher Faktor für den Erfolg ist die konsequente Ausrichtung der Systeme: Spezialisten aus der betreffenden Branche werden in die IT-Welt so eingebunden, dass sie beide Sprachen beherrschen, die der Branche und der IT-Welt. In unserem Firmenporträt stellen wir Ihnen ab S. 814 CSB-System International vor.

L. Winklermann